

**16. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stockstadt am Rhein am
Dienstag, den 12.11.2013, um 19.30 Uhr, im Tagungsraum, 1. OG des
Feuerwehrgerätehauses, Königsberger Straße 23**

Anwesende:

SPD-Fraktion:

Heike Amatruda, Roland Engraf, David Henninger, Peter Kartsch, Reiner Kiesel, Siegfried Maul, Klaus Mölbert, Manfred Pehle, Daniela Schnitzer, Maike Spallek und Rolf Stübing

CDU-Fraktion:

Ernst Heil, Dirk Hensel, Ursula Kresnicka, Petra Pfeffer, Heinrich Rosskopf, Andreas Schmidt, Thomas Seidel, Luigi Urzo und Horst Wenner

Fraktion Bündnis '90/Die Grünen:

Günther Eggers-Thomas, Brigitte Huber, Kurt Knöbel-Wehner und Sonja Wehner

Fraktionslos:

Werner Schmidt

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Thomas Raschel und die Beigeordneten Angelika Eigler, Ursula Kraft, Klaus Unger, Ulrich Selle und Ludwig Wenner

Gemeindeverwaltung:

Harald Felger, Gerald Lautenschläger, Frank Vollmer, Jacqueline Kraft, Jacqueline Wempe

Schriftführer:

Joachim Brachtel

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Luigi Urzo, eröffnete um 19.31 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßte die Damen und Herren der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, die Presse, sowie die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung.

Er stellte fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiterhin teilte er mit, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Anschließend verlas er die Tagesordnung, die ohne Änderungen so angenommen wurde.

TAGESORDNUNG:

01. Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes
02. Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinde Stockstadt am Rhein;
 - a) Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 97 HGO

- b) Vorlage des Entwurfs des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2013 – 2017 gemäß § 101 HGO
 - c) Vorlage des Haushaltssicherungskonzepts für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 92 HGO
 - d) Vorlage der Leitlinien zur Konsolidierung der Kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinden
03. Neubau einer Kindertagesstätte im Rahmen eines ÖPP-Projektes;
hier: Allgemeine Informationen zur Baumaßnahme und zur Finanzierung
04. Namensgebung für die neue Kindertagesstätte
05. Breitbandversorgung im Kreis Groß-Gerau;
hier: Aktualisierung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Breitbandausbau
06. Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Stockstadt am Rhein
07. Barrierefreie Sitzungsräume für die Sitzungen der Ausschüsse und der Gemeindevertretung
08. Direktwahl des/der hauptamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin in der Gemeinde Stockstadt am Rhein;
hier: Bestimmung des Tages der Direktwahl und Festlegung eines Termins für eine eventuelle Stichwahl
09. Anfragen

Zu TOP 01 Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Raschel gab den Damen und Herren der Gemeindevertretung den Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes zur Kenntnis.

Fragen hierzu von Frau Heike Amatruda, Herrn Reiner Kiesel und Frau Sonja Wehner wurden von Bürgermeister Raschel entsprechend beantwortet.

Zu TOP 02 Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinde

Stockstadt am Rhein;

a) Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2014 gemäß § 97 HGO

b) Vorlage des Entwurfs des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2013 – 2017 gemäß § 101 HGO

c) Vorlage des Haushaltssicherungskonzepts für das Jahr 2014 gemäß § 92 HGO

d) Vorlage der Leitlinien zur Konsolidierung der Kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinden

Der Gemeindevorstand legte der Gemeindevertretung den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit ihren Anlagen, das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2013 – 2017 und das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2014, zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Bürgermeister Thomas Raschel erläuterte der Gemeindevertretung in seiner Etairede die wesentlichen Inhalte und Haushaltsansätze des Haushaltsentwurfs 2014, des Investitionsprogramms und des Haushaltssicherungskonzepts.

Der Gemeindevertreter Reiner Kiesel beantragte, den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit ihren Anlagen, das Investitionsprogramm sowie das Haushaltssicherungskonzept zur weiteren Beratung an die Ausschüsse zu verweisen.

Hierüber wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis TOP: 02 (Antrag SPD-Fraktion, Reiner Kiesel)

	Ja	Nein	ENTHALTUNG	
SPD	11			stimmberechtigte 25
CDU	9			
Grüne	4			
Fraktionslos	1			
Summe	25			25

Der Antrag wurde somit einstimmig beschlossen.

Zur weiteren Beratung soll noch ein gemeinsamer Termin mit allen Fraktionen und der Fachabteilung der Gemeindeverwaltung stattfinden, um etwaige Fragen zu klären.

Zu TOP 03 Neubau einer Kindertagesstätte im Rahmen eines ÖPP-Projekts; hier: Allgemeine Informationen zur Baumaßnahme und zur Finanzierung

Hierzu teilte Bürgermeister Raschel mit, dass der Neubau des Kindergartens pünktlich zum geplanten Termin am 24.10.2013 fertiggestellt wurde.

Obwohl das Außengelände noch nicht komplett nutzbar ist, wurde das neue Gebäude am 31.10.2013 in Betrieb genommen.

Sowohl bei dem Fertigstellungstermin als auch bei den Baukosten wurde quasi eine Punktlandung geschafft.

Weiterhin teilte er mit, dass Anfang April 2014 ein großes Eröffnungsfest mit einem „Tag der offenen Tür“ geplant sei und hierzu natürlich auch alle Fraktionen eingeladen werden.

Zu TOP 04 Namensgebung für die neue Kindertagesstätte

Bürgermeister Raschel teilte hierzu mit, dass es für die Namensgebung der neuen Kindertagesstätte folgende Vorschläge gibt.

„Kita Auenmühle“

„Kita am Mühlbach“

„Kita Mühlenau“

Von diesen drei Vorschlägen wurde bisher „Kita am Mühlbach“ favorisiert.

Ohne weitere Vorschläge zur Namensgebung und ohne weitere Aussprache wurde über den Vorschlag „Kita am Mühlbach“ abgestimmt.

Hierüber wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis TOP: 04

	Ja	Nein	ENTHALTUNG	
SPD	11			stimmberechtigte 25
CDU	9			
Grüne	4			
Fraktionslos	1			
Summe	25			25

Somit lautet der Name für die neue Kindertagesstätte „Kita am Mühlbach“

Zu TOP 05 Breitbandversorgung im Kreis Groß-Gerau; hier: Aktualisierung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Breitbandausbau

Ohne Stellungnahmen der Fraktionen fasste die Gemeindevertretung der Gemeinde Stockstadt am Rhein folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stockstadt am Rhein beauftragt den Gemeindevorstand, die vorliegende aktualisierte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Breitbandausbau zwischen dem Kreis Groß-Gerau und den aufgeführten Kommunen zu unterzeichnen.

Hierüber wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis TOP: 05

	Ja	Nein	ENTHALTUNG	
SPD	11			stimmberechtigte 25
CDU	9			
Grüne	4			
Fraktionslos			1	
Summe	24		1	25

Zu TOP 06 Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Stockstadt am Rhein

Ohne Stellungnahmen der Fraktionen fasste die Gemeindevertretung der Gemeinde Stockstadt am Rhein folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stockstadt am Rhein beschließt die Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Stockstadt am Rhein in der vorgelegten Fassung.

Hierüber wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis TOP: 06

	Ja	Nein	ENTHALTUNG	
SPD	11			stimmberechtigte 25
CDU	8		1	
Grüne	4			
Fraktionslos	1			
Summe	24		1	25

Zu TOP 07 Barrierefreie Sitzungsräume für die Sitzungen der Ausschüsse und der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Luigi Urzo, teilte zu Beginn der Beratung mit, dass er seinen Antrag vom 20.10.2013 dahingehend ändert, dass die Sitzungen der Ausschüsse nicht in der „Alten Hofreite“ sondern im Jugendraum (EG) des Feuerwehrgerätehauses stattfinden sollen.

Auf die Frage der SPD-Fraktion, Herrn Reiner Kiesel, bezüglich der Verfügbarkeit des Kulturraumes zur Durchführung der Gemeindevertretersitzungen, teilte Bürgermeister Raschel mit, dass man möglicherweise auch auf die ½ Halle zurück greifen könnte.

Anschließend fasste die Gemeindevertretung der Gemeinde Stockstadt am Rhein folgende Beschluss:

Beschluss:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Stockstadt am Rhein schlägt vor:

Solange der Sitzungsraum des Feuerwehrgerätehauses nicht barrierefrei erreichbar ist, sollten die Sitzungen der Gemeindevertretung im Kulturraum der Altrheinhalle stattfinden.

Das gleiche gilt für die Ausschusssitzungen im Rathaus, diese sollten im Jugendraum (EG) des Feuerwehrgerätehauses stattfinden.

Hierüber wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis TOP: 07

	Ja	Nein	ENTHALTUNG	
SPD	11			stimmberechtigte
CDU	9			
Grüne	4			25
Fraktionslos	1			
Summe	25			25

Zu TOP 08 Direktwahl des/der hauptamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin in der Gemeinde Stockstadt am Rhein; hier: Bestimmung des Tages der Direktwahl und Festlegung eines Termins für eine evtl. Stichwahl

Zunächst erläuterte Bürgermeister Raschel die Vorlage des Gemeindevorstandes und ging hierbei nochmals auf die gesetzlichen Grundlagen für die Bürgermeister Direktwahl ein.

Er erklärte, dass die Direktwahl frühestens sechs und spätestens 3 Monate vor freierwerden der Stelle durchzuführen ist.

Nach § 42 KWG kann von dem jeweiligen Zeitrahmen bis zu drei Monaten abgewichen werden, wenn dadurch die gemeinsame Durchführung mit einer anderen Wahl ermöglicht wird.

In diesem Fall wurde der Wahltag für die Europawahl auf den 25.05.2014 festgelegt, somit besteht die Möglichkeit die Bürgermeisterwahl gemeinsam mit der Europawahl durchzuführen.

Durch die Zusammenlegung dieser beiden Wahlen ergibt sich eine voraussichtliche Kostenersparnis für die Gemeinde Stockstadt am Rhein in Höhe von ca. 10.000,00 €.

Es folgten die Stellungnahmen der CDU-Fraktion (Heinrich Rosskopf), Fraktion Bündnis `90/Die Die Grünen (Günter Eggers-Thomas) und dem fraktionslosen Werner Schmidt.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Reiner Kiesel, erläuterte nochmals den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und änderte ihn dahingehend ab, dass die beiden Alternativtermine 28.09.2014 für die Bürgermeisterwahl und 12.10.2014 für die eventuelle Stichwahl gestrichen werden.

Aufgrund einer sehr kontroversen Beratung wurde von der Fraktionsvorsitzenden der Fraktion „Bündnis `90/Die Grünen“, Frau Sonja Wehner, um 20.37 Uhr eine Sitzungsunterbrechung beantragt.

Nach dieser Sitzungsunterbrechung, um 20.49 Uhr, folgten weitere Stellungnahmen der CDU-Fraktion (Horst Wenner), Fraktion Bündnis `90/Die Grünen (Brigitte Huber und Günter Eggers-Thomas) sowie dem fraktionslosen Werner Schmidt.

Die Sitzung wurde dann ein weiteres mal von 21.03. Uhr bis 21.10 Uhr unterbrochen.

Aufgrund von Unklarheiten über die Abstimmungsreihenfolge des Antrages des Gemeindevorstandes und dem der SPD-Fraktion, beantragte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Luigi Urzo eine weitere Sitzungsunterbrechung und berief eine Sitzung des Ältestenrates ein.

Um 21.26 Uhr wurde die Sitzung der Gemeindevertretung fortgeführt. Es wurde darüber Einigkeit erzielt, dass der nachstehend von der SPD-Fraktion ursprünglich als „Änderungsantrag“ eingereichte Antrag nun als „Konkurrierender Hauptantrag“ behandelt wurde. Über diesen konkurrierenden Hauptantrag der SPD-Fraktion wurde anschließend abgestimmt.

Konkurrierender Hauptantrag der SPD-Fraktion:

Die SPD-Fraktion schlägt vor, die Direktwahl des/der hauptamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin in der Gemeinde Stockstadt am Rhein am Sonntag, 21.09.2014, durchzuführen.

Als Termin für die möglicherweise notwendige Stichwahl wird Sonntag, 12.10.2014, vorgeschlagen.

Hierüber wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis TOP: 08 (Konkurrierender Hauptantrag der SPD-Fraktion)

	Ja	Nein	ENTHALTUNG	
SPD	11			stimmberechtigte 25
CDU		9		
Grüne		3	1	
Fraktionslos	1			
Summe	12	12	1	25

Bei Stimmgleichheit war dieser Antrag abgelehnt.

Anschließend wurde über die Vorlage des Gemeindevorstandes abgestimmt und folgender Beschluss gefasst: /8

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stockstadt am Rhein beschließt, die Direktwahl de/der hauptamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin in der Gemeinde Stockstadt am Rhein am Sonntag, dem 25.05.2014, durchzuführen.

Als Termin für die möglicherweise notwendige Stichwahl wird am Sonntag, der 15.06.2014, festgelegt.

Hierüber wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis TOP: 08

	Ja	Nein	ENTHALTUNG	
SPD		11		stimmberechtigte
CDU	9			
Grüne	4			
Fraktionslos		1		
Summe	13	12		25

Mit der qualifizierten Mehrheit war dieser Antrag angenommen.

Zu TOP 09 Anfragen

Anfragen lagen keine vor.

Bürgermeister Raschel erinnerte die Fraktionen nochmals den Volkstrauertag am Sonntag, den 17. November.

Ende: 21.33 Uhr

gez. Luigi Urzo
(Vors. der Gemeindevertretung)

gez. Jochen Brachtel
(Schriftführer)